

Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung

Innerer Dienst:

Im Berichtsjahr 1980 konnte durch die unermüdlige Einsatzbereitschaft von Hofrat Dr. Karl Wimmer die Inventarisierung der Sammlungsbestände zu zwei Dritteln durchgeführt werden. Der Schöpfer der Sammlung, Hofrat Dr. Karl Wimmer, erhielt für seine Verdienste um die Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung 1980 das Silberne Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich.

Ausstellungen:

Leihgaben der Zoll- und Finanzgeschichtlichen Sammlung waren bei der NÖ. Landesausstellung „Kaiser Joseph II. und seine Zeit“ im Stift Melk, zahlreiche Exponate bestückten die gemeinsam mit der Volkskunde-Abteilung gestaltete Ausstellung „Schnupfen und Rauchen“ im Linzer Schloßmuseum vom 28. Mai bis 30. November 1980. Besonders die alten Tabak-Trafik-Schilder und Archivalien zur Geschichte des Tabakmonopols sind dabei hervorzuheben. Die Berichtserstatlerin arbeitete auch an dem reich bebilderten Ausstellungskatalog mit.

Neuzugänge:

Im Jänner 1980 wurde ein Gala-Uniformrock mit Distinktion für einen Finanzrat aus der Zeit um 1900 angekauft.

Dr. Heidelinde Dimt

Abteilung Volkskunde

Innerer Dienst

Wegen der Reparaturarbeiten an den Glasdächern im Herbst und Winter 1979 mußte der gesamte Depotbestand an Keramik umgruppiert werden. Diese Gelegenheit wurde im Frühjahr 1980 dazu benützt, um die Gegenstände zu reinigen, die Inventar-Nummern zu überprüfen bzw. nachzuinventarisieren und generell durchzufotografieren. Begonnen wurde mit den Krügen, die anschließend in Norm-Depotschachteln staub- und bruchsicher untergebracht wurden. Bis zum Mai 1980 konnten 90 Nummern erfaßt werden.

Für die Ausstellung „Schnupfen und Rauchen“ mußten laufend Objekte gereinigt und z. T. restauriert werden, ebenso für die Trachtenausstellung im Brucknerhaus. Der gesamte Bestand an Hauben (nicht nur Goldhauben) wurde überprüft, gereinigt, z. T. nachinventarisiert und in Norm-Depotschachteln staub-sicher aufbewahrt. Insgesamt wurden 18 Schachteln mit 165 Nummern geordnet.

Nach der 1979 erfolgten Ordnung des Heckl-Fotoarchivs wurden im Berichtsjahr die Bauaufnahmen geordnet und katalogisiert. Derzeit sind 100 Hausaufnahmen in 25 Mappen erfaßt.

Das Färbermuseum Gutau wird auch die „Zötl-Bibliothek“, eine ehemalige

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [126b](#)

Autor(en)/Author(s): Dimt Heidelinde

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung. 36](#)